



# Amtsblatt

## für den

# Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2024

Heilbad Heiligenstadt, den 09.04.2024

Nr. 17

### Inhalt

Seite

## **A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld**

Verordnung des Landkreises Eichsfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 27. März 2024	... 325
57. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 17.04.2024	... 326
1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von zugewanderten Personen im Landkreis Eichsfeld (FlüU-BS)	... 327
1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Landkreis Eichsfeld (FlüU-GS)	... 329
Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen Kreistags- und Landratswahl im Landkreis Eichsfeld am 26.05.2024	... 331
<u>Öffentliche Ausschreibungen</u>	
Vergabenummer: L24-0070-23 Grundschule Bodenrode - Sanierung Wärmeerzeugung	... 332
Vergabenummer: G24-0046-116 Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Fenster und Außentüren	... 335
Vergabenummer: L24-0069-40 Schülerbeförderung auf dem Schul- bzw. Unterrichtsweg (Schwimmunterricht)	... 338
Vergabenummer: L24-0037-40 Konzession Schulspeisung	... 343
Vergabenummer: L24-0001-70 Verwertung Elektroaltgeräte	... 345

**Herausgeber:**

Landkreis Eichsfeld

**Bezugsmöglichkeiten:**

Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.  
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;  
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

**Erscheinungsweise:**

in der Regel dienstags,  
**auch unter der Internetadresse [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) (Aktuelles, Amtsblatt)**

Interne Kennung: L24-0021-32 ... 347  
200242-2024 - Wettbewerb  
Deutschland – Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke  
– Waldbrand-Tanklöschfahrzeug (TLF-W)  
OJ S 68/2024 05/04/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
– Änderungsbekanntmachung  
Lieferungen

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeits- ... 353  
Prüfung (UVP)  
Antrag des Gewässerunterhaltungsverbandes Leine/Frieda/Rosoppe zur Initiierung  
der eigendynamischen Entwicklung der Geisleda sowie Herstellung der Durchgängig-  
keit im Gewässerabschnitt 8 im Zuge der Umsetzung der EG-WRRL

## **B Veröffentlichung sonstiger Stellen**

Trinkwasserzweckverband „Oberes Leinetal“, Vorm Pfaffenstiege 8,  
37327 Leinefelde-Worbis ... 355  
60. Sitzung der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes  
„Oberes Leinetal“ am 15. April 2024

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra  
73. Verbandsversammlung am 08.05.2024 ... 356

## Verordnung des Landkreises Eichsfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 27. März 2024

Auf Grund des § 10 Abs. 1 und Abs. 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), mit den erfolgten Änderungen, wird für den Landkreis Eichsfeld verordnet:

### § 1

(1) In den nachfolgend aufgeführten Gemeinden dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Gemeinde	Anlass	Datum	Zeit
Leinefelde	30. Leinefelder Automarkt	05.05.2024	13:00 – 18:00 Uhr
	Herbstfest	01.09.2024	13:00 – 18:00 Uhr
	Weihnachtsmarkt	01.12.2024	13:00 – 18:00 Uhr
Worbis	Frühlingsmarkt	14.04.2024	13:00 – 18:00 Uhr
	Wipperfest	15.09.2024	13:00 – 18:00 Uhr
	Weihnachtsmarkt	08.12.2024	13:00 – 18:00 Uhr

(2) Die Freigabe erfolgt unter Vorbehalt. Sollte der unter Absatz 1 genannte Anlass und damit die Grundvoraussetzung für die Gewährung einer zusätzlichen Ladenöffnung nach § 10 Abs. 1 und 3 ThürLadÖffG entfallen, entfällt damit auch die Sonntagsöffnung.

### § 2

- (1) Zuwiderhandlungen gegen § 1 der Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

### § 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heiligenstadt, den 27. März 2024

Der Landrat

## **57. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 17.04.2024**

Die 57. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld findet am

**Mittwoch, den 17.04.2024 um 14:00 Uhr**

im Kreistagssaal des Landkreises Eichsfeld, Göttinger Straße 5, Heilbad Heiligenstadt statt.

### Tagesordnung

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 56. Sitzung des Kreisausschusses am 06.03.2024
4. Information über geplante Satzungsänderung des Zweckverbandes Nahverkehr Nordthüringen
5. Ermächtigung zur Durchführung des LEADER-Förderprogramms für die neue Förderperiode 2023 -2027 sowie des jährlich neu zu beantragenden Regionalbudgets nach der LEADER Methode
6. Mitteilungen und Anfragen

#### **Nicht öffentlicher Teil**

Heilbad Heiligenstadt, 08.04.2024

Der Landrat

## **1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von zugewanderten Personen im Landkreis Eichsfeld (FlüU-BS)**

Gemäß § 98 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S.127) in Verbindung mit §§ 1, 2 und 6 des Thüringer Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen (Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz – ThürFlüAG) vom 16.12.1997 (GVBl. S. 541), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. September 2016 (GVBl. S. 486) und §§ 1, 2, 3 und 4 der Thüringer Verordnung über die Aufnahme, Verteilung und vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern (Thüringer Spätaussiedleraufnahmeverordnung – ThürSAVO) vom 15.07.1998, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.03.2005 (GVBl. S. 58) hat der Kreistag des Landkreises Eichsfeld in seiner Sitzung vom 20.03.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **§ 5 wird wie folgt geändert:**

1. § 5 Absatz 2 Sätze 3 und 4 werden wie folgt eingefügt:

Die Unterbringung des Personenkreises nach § 3 Absatz 1 dieser Satzung richtet sich nach der Thüringer Verordnung über Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen und Asylsuchenden (Thüringer Gemeinschaftsunterkunfts- und Sozialbetreuungsverordnung – ThürGUSVO. Hier ist insbesondere Anlage 1 der ThürGUSVO zu beachten. Die Unterbringung des Personenkreises nach § 3 Absatz 2 dieser Unterbringungssatzung richtet sich nach der Thüringer Verordnung über die Aufnahme, Verteilung und vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern (Thüringer Spätaussiedleraufnahmeverordnung -ThürSAVO).

2. § 5 Absatz 6 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die vom jeweiligen Nutzer der Gemeinschaftsunterkunft genutzten Räume (Bad, Küche, Flure, Toiletten- und Duschcontainer) sind regelmäßig, nach den Vorgaben der für das jeweilige Gebäude geltenden Hausordnung, zu reinigen.

### **Artikel 2**

#### **§ 6 wird wie folgt geändert:**

1. Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Das Benutzungsverhältnis wird regelmäßig durch eine Überlassungsverfügung begründet. Darüber hinaus kann auch eine Inanspruchnahme der Unterbringungseinrichtung ein Benutzungsverhältnis begründen.

2. Absatz 2 lit e) wird wie folgt geändert:

wenn der Nutzer mit der Begleichung der Benutzungsgebühren aus von ihm zu vertretenden Gründen mit mehr als zwei Monatsraten im Rückstand ist und wiederholt keine fristgemäße Zahlung festgestellt wurde,

3. Absatz 6 Satz 2 wird wie folgt ergänzt:

Das gilt nicht in den Fällen des § 6 Absatz 5.

**Artikel 3**  
**§ 7 wird wie folgt geändert:**

1. § 7 Abs. 3 S. 3 und 4 werden wie folgt ergänzt:

Die Haltung und das Mitbringen von Tieren in die Unterkünfte sind unzulässig, es sei denn, es handelt sich um Therapietiere oder für die Gesundheit notwendige Tiere, z.B. Blindenhunde oder Tiere zur Erkennung von medizinischen Notfällen. In diesen Fällen ist die Beibringung eines ärztlichen Attestes notwendig.

2. § 7 Absatz 6 wird wie folgt geändert:

Beschäftigte des Landkreises Eichsfeld und vom Landkreis Eichsfeld hierzu beauftragte Dritte sind berechtigt, zur Verhütung einer dringenden Gefahr die Unterkünfte und Wohnräume zu betreten.

**Artikel 4**

§ 9 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Der Benutzer ist verpflichtet, dem Landkreis Eichsfeld über alle Tatsachen, welche für den Vollzug dieser Satzung sowie für die Erhebung der Benutzungsgebühr erforderlich sind, Auskunft zu geben. Insbesondere können Auskünfte zu persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Benutzer erforderlich sein.

**Artikel 5**  
**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heilbad Heiligenstadt, den 08.04.2024

- Siegel -

gez. Dr. Henning  
Landrat

## 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Landkreis Eichsfeld (FlüU-GS)

Gemäß § 98 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) und §§ 1, 2, 10 und 12 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), hat der Kreistag des Landkreises Eichsfeld in seiner Sitzung am 20.03.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### Artikel 1

#### Änderung § 4:

##### 1. Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühren für die Unterbringung in einer Gemeinschafts- oder Übergangs-/Notunterkunft nach § 4 Absatz 2 und 3 der Benutzungssatzung werden wie folgt festgesetzt:

	<b>Gemeinschafts- oder Übergangs-/ Notunterkunft</b>	<b>GU Bodenstein</b>	<b>Gemeinschafts- oder Übergangs-/ Notunterkunft</b>
	<b>bis 31.12.2023</b>	<b>ab 01.01.2024</b>	<b>ab 01.01.2024</b>
Kaltmiete	70,00 EUR	77,00 EUR	76,00 EUR
Nebenkosten	75,00 EUR	112,00 EUR	95,00 EUR
- davon Betriebskosten	55,00 EUR	64,00 EUR	70,00 EUR
- davon Heizkosten	20,00 EUR	48,00 EUR	25,00 EUR
<b>Warmmiete</b>	<b>145,00 EUR</b>	<b>189,00 EUR</b>	<b>171,00 EUR</b>
zzgl. Ausstattung		19,00 EUR	19,00 EUR
zzgl. Strom	35,00 EUR	33,00 EUR	33,00 EUR
<b>Benutzungsgebühren gesamt</b>	<b>180,00 EUR</b>	<b>241,00 EUR</b>	<b>223,00 EUR</b>

##### 2. Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Bei der Nutzung von Einzelunterkünften nach § 4 Absatz 1 der Benutzungssatzung beträgt die Gebühr 199,00 € je Person und Monat. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

	bis 31.12.2023	ab 01.01.2024
Kaltmiete	98,00 EUR	98,00 EUR
Nebenkosten	75,00 EUR	49,00 EUR
- davon Betriebskosten	55,00 EUR	36,00 EUR
- davon Heizkosten	20,00 EUR	13,00 EUR
<b>Warmmiete</b>	<b>173,00 EUR</b>	<b>147,00 EUR</b>
zzgl. Ausstattung		19,00 EUR
zzgl. Strom	35,00 EUR	33,00 EUR
<b>Benutzungsgebühren gesamt</b>	<b>208,00 EUR</b>	<b>199,00 EUR</b>

**3. Absatz 5 wird wie folgt eingefügt:**

Die Nutzungsgebühren für Spätaussiedler sind auf die Höhe der in § 4 Abs. 3 ThürSAVO festgelegten Beträge begrenzt.

**Artikel 2**

**§ 6 Satz 1 erhält folgende Fassung:**

Gebührensschuldner ist die jeweils untergebrachte Person. Eltern treten als Sorgeberechtigte- und -verpflichtete an die Stelle der Kinder bei der Begleichung der Schuld. Die Kinder sind trotzdem Gebührensschuldner.

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

1. Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Diese Änderungssatzung tritt am 31.12.2025 außer Kraft.

Heilbad Heiligenstadt, den 08.04.2024

- Siegel -

gez. Dr. Henning  
Landrat



## **Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen Kreistags- und Landratswahl im Landkreis Eichsfeld am 26.05.2024**

Die 1. öffentliche Sitzung des Landkreiswahlausschusses  
für die Wahl der Kreistagsmitglieder und des Landrates im Landkreis Eichsfeld findet am

**Dienstag, den 23.04.2024 um 10:00 Uhr**

im Kreistagssaal des Landkreises Eichsfeld,  
Göttinger Straße 5, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
statt.

### **Tagesordnung:**

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder gemäß § 4 Abs. 7 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und § 1 Abs. 4 der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO)
2. Vorlage und Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die Wahl der Kreistagsmitglieder
3. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die Wahl der Kreistagsmitglieder
4. Vorlage und Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates
5. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Heilbad Heiligenstadt, den 09.04.2024

Döring  
Landkreiswahlleiter

## Öffentliche Ausschreibungen

### **Vergabenummer: L24-0070-23** **Grundschule Bodenrode - Sanierung Wärmeerzeugung**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:

+49 3606-650-2051

Fax:

+49 3606-650-9035

E-Mail:

vergabe@kreis-eic.de

Internet:

<https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

L24-0070-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37308 Bodenrode-Westhausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Sanierung der Wärmeerzeugung

Umfang der Leistung:

Demontage / Beräumung bestehende Heizzentrale:

2 Heizkessel incl. Zubehör; 3 MAG\_200 I; Rohrleitung incl. Isolierung

Neuinstallation:

Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage\_Gesamtleistung 72kW

Ausführung als 6-er Kaskade; Split-Bauweise

Pufferspeicher 2.500 l\_WP-Anlage

Gas-Brennwertkessel max. 120 kW

Abgasleitung DN 125 in bestehenden Schornstein installieren

Pufferspeicher 1.500 l\_BW-Anlage

Plattenwärmetauscher 120 kW als Systemtrennung

Heizkreisverteiler, thermisch getrennt; 8-Abgänge

incl. Absperrschieber (16 Stück)

Hocheffizienz-Heizungspumpen; 5 Stück

Dreiwege-Mischventile; 4 Stück

Schmutz- & Schlammabscheider DN 50

Wärmemengenzähler 2 Stück

Membran-Ausdehnungsgefäße; 500l; 250l ; 25l

Leitungsnetz-Heizzentrale

Schwarzes, nahtloses Stahlrohr; VERBINDUNG durch SCHWEISSEN!!

ca. 140 m Rohr DN 15 bis DN 65

Wärmedämmung, Mineralwolle mit PVC-Ummantelung für genanntes Leitungsnetz

Gasleitung aus Kupferrohr ca. 10 m; incl. Armaturen und Dichtheitsprüfung

Nebearbeiten:

Kernbohrungen ca. 10 Stk DN 80 bis DN 220

Montage- / Haltekonstruktion aus Montageschienen

Wasseraufbereitung Heizanlagen ca. 6.000 l

Spülung Heizkreise (3 Heizkreise)

Demontage Heizflächen incl. Rohrleitung (Klassenräume)

18 Stk Guss-Heizkörper; ca. 75 m Stahlrohrleitung

Neuinstallation:

18 Stk Ventil-Flachheizkörper; Bauhöhe 600; Baulänge bis 2.000 mm

C-Stahl-Rohr als Heizkörperanbindung\_ca. 75 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

27.05.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

13.09.2024

weitere Fristen:

Mit der Demontage der Wärmeerzeugung sollte ab dem 27.05.2024 begonnen werden. Der Austausch der Heizflächen muss bis spätestens 24.07.2024 fertiggestellt sein.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e75b652cd-58ee6b5355c00083>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

16.04.2024

um:

11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

24.05.2024

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>  
Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen  
Deutsch
- r) Zuschlagskriterien  
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin  
am:  
um:  
Ort:  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
- t) geforderte Sicherheiten  
Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):  
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:  
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).  
(siehe Nummer 4 - 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend
- w) Beurteilung der Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:  
siehe Vergabeunterlagen  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis der Zulassung als Gas-Vertragsinstallationsunternehmen beim zuständigen Gas-Versorgungsunternehmen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar. • Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Maßnahme wird gefördert über den Klimapakt mit Kommunen lt. § 8 Abs. 2 ThürKlimaG.

Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Die Eigenerklärung zum ThürVgG ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebots vorzulegen. Es können nur Angebote gewertet werden, welchen diese Eigenerklärung beigefügt ist.

### **Vergabenummer: G24-0046-116**

### **Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Fenster und Außentüren**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:

+49 3606-650-2050

Fax:

+49 3606-650-9035

E-Mail:

vergabe@kreis-eic.de

Internet:

<https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

G24-0046-116

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37345 Am Ohmberg - OT Bischofferode

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Fenster und Außentüren

Umfang der Leistung:

2,000 St Alu-Tür-Element 1-flg., b/h=1,11/2,26

1,000 St Alu-Tür-Element 1-flg., b/h=1,26/2,26

2,000 St Alu-Tür-Element 2-flg., mehrteilig, b/h=2,51/2,26

1,000 St Alu-Tür-Element 2-flg., mehrteilig, b/h=2,51/2,34

1,000 St Alu-Fenster-Element, 1-flg., b/h= 1,01/1,26

2,000 St Alu-Fenster-Element, 1-flg., b/h= 0,885/1,40

1,000 St Alu-Fenster-Element, 2-flg., b/h= 1,55/1,26

1,000 St Alu-Fenster-Element, mehrtlg., b/h= 2,66/1,26

7,000 St Alu-Fenster-Element, mehrtlg., b/h= 2,66/2,26

4,000 St Alu-Fenster-Element, 1-flg., b/h= 0,885/1,385

1,000 St Alu-Fenster-Element, 1-flg., b/h= 1,51/0,885

1,000 St Alu-Fenster-Element, mehrtlg., b/h= 2,66/2,34

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

Ausführungsbeginn: spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens

Ausführungsende: in der KW 24/2024, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e75fd5538-482815fbe2c7ab18>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

15.04.2024

um:

10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

14.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen  
Deutsch

r) Zuschlagskriterien  
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin  
am:  
um:  
Ort:  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
entfällt, keine schriftliche Angebotsabgabe

t) geforderte Sicherheiten  
Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):  
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist  
Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:  
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:  
siehe Vergabeunterlagen  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4  
99423 Weimar. • Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben  
Die Abgabe von Pauschalangeboten ist ausgeschlossen.

**Vergabenummer: L24-0069-40**  
**Schülerbeförderung auf dem Schul- bzw. Unterrichtsweg**  
**(Schwimmunterricht)**

EU-weite Ausschreibung nach VgV

Offenes Verfahren

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 16061000-0001-34

Internet-Adresse (URL): <https://www.kreis-eic.de>

Postanschrift: Friedensplatz 8

Postleitzahl / Ort: 37308 Heilbad Heiligenstadt

NUTS-3-Code: DEG06

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabe@kreis-eic.de](mailto:vergabe@kreis-eic.de)

Telefon: +49 3606-650-2051

Fax: +49 3606-650-9035

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Federführendes Mitglied: Ja

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt: Nein

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt: Nein

Verfahren

Zweck

Rechtsgrundlage

Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung

Interne Kennung: L24-0069-40

Titel: Schülerbeförderung auf dem Schul- bzw. Unterrichtsweg (Schwimmunterricht)

Beschreibung: Schülerbeförderung auf dem Schulweg bzw. auf dem Unterrichtsweg (Schwimmunterricht)

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Umfang der Auftragsvergabe

Hauptklassifikation

CPV-Code Hauptteil: 60000000-8

Weitere CPV-Code Hauptteile: 60000000-8

Ort der Leistungserbringung

NUTS-3-Code: DEG06

Land: Deutschland

Ausschreibungsbedingungen

Ausschlussgründe

Grund: Rein nationale Ausschlussgründe

Beschreibung: nationale Ausschlussgründe gem. GWB, VgV und ThürVgG u. a.

Grenzüberschreitendes Recht

Verfahren

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen: Nein

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Die Eigenerklärung zum ThürVgG ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebotes vorzulegen. Es können nur Angebote gewertet werden, welchen diese Eigenerklärung beigefügt ist.

Losverteilung



Höchstzahl an Losen

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Zweck

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation, )

Auktionsbedingungen

Es wird eine elektronische Auktion verwendet: Nein

Vertragsvergabesystem

Es handelt sich um eine Rahmenvereinbarung: Entfällt

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem: Entfällt

Ausschreibungsbedingungen

Auswahlkriterien

Eignung zur Berufsausübung: Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (falls zutreffend) oder

ersetzende Bescheinigungen/Nachweise des Herkunfts- oder Niederlassungslandes des Bieters.

Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Zum vorläufigen Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Mit dem Angebot ist

der Nachweis Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR

vorzulegen.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.

Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Zum vorläufigen Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Mit dem Angebot ist

die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung nach § 48 Fahrerlaubnis-Verordnung des einzusetzenden Personals oder alternativ die Fahrerlaubnis nach D/D1

vorzulegen.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

Referenzen aus den letzten drei Jahren über vergleichbare Aufträge (Angaben siehe Formblatt 124 LD),

Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,

erweitertes Führungszeugnis des eingesetzten Personals.

Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.  
Informationen über verspätete Einreichungen  
Nachforderung von Unterlagen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.  
Zusätzliche Informationen: Nachforderungen nach § 56 VgV  
Reservierte Teilnahme  
Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen: Nein  
Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein  
Nebenangebote  
Nebenangebote sind zulässig: Nein  
Informationen über Wiederholungen  
Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge: Nein  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Ja  
Anforderungen an die Auftragsausführung  
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Ja  
Anforderungen  
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Verfahren nach der Vergabe  
Aufträge werden elektronisch erteilt: Ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: Nein  
Organisation, die Angebote entgegennimmt  
folgende Anschrift:  
Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle  
Registrierungsnummer: 16061000-0001-34  
Internet-Adresse (URL): <https://www.kreis-eic.de>  
Postanschrift: Friedensplatz 8  
Postleitzahl / Ort: 37308 Heilbad Heiligenstadt  
NUTS-3-Code: DEG06  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@kreis-eic.de](mailto:vergabe@kreis-eic.de)  
Telefon: +49 3606-650-2051  
Fax: +49 3606-650-9035  
Angaben zur Einreichung  
Fristen I  
Frist für den Eingang der Angebote: 30.04.2024 11:30 Uhr  
Gültigkeit der Angebote  
Laufzeit in Tagen: 48 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)  
Sprachen der Einreichung  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU  
Informationen über die öffentliche Öffnung  
Datum/Zeitpunkt der Angebotsöffnung: 30.04.2024, 11:30  
Einreichungsformat  
Elektronische Einreichung: Ja  
Adresse für die Einreichung (URL): <https://www.evergabe.de>  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e83cbdb47-2d25f3cc22eb0493>  
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU  
Ad-hoc Kommunikationskanal  
Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt  
oben genannte Kontaktstelle  
Überprüfung

Fristen für die Überprüfung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verfahren vor der Vergabekammer:

160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete

Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Überprüfungsstelle

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar

NUTS-3-Code: DEG05

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Organisation, die Überprüfungsinformationen bereitstellt

Schlichtungsstelle

Beschaffungsinformationen (Los 1)

Zweck

Beschreibung des Loses

Titel: Schülerbeförderung auf dem Schulweg

Beschreibung: Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz im

Landkreis Eichsfeld auf dem Schulweg nach Struth und zurück

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Nein

Hauptklassifikation

CPV-Code Hauptteil: 60000000-8

Art des Auftrags

Art der strategischen Beschaffung:

Ort der Leistungserbringung

NUTS-3-Code: DEG06

Land: Deutschland

Geschätzte Laufzeit

Beginn: 01.08.2024 Ende: 31.03.2028

Verlängerung des Vertrags

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen

Ausschreibungsbedingungen

Zuschlagskriterien

Preis, Gewichtung: 100,00  
Elektronischer Katalog  
Elektronischer Katalog: Nein  
Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge  
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Europäischen Parlaments und des Rates 2009/33/EG (Richtlinie über saubere Fahrzeuge – CVD): Nein  
Beschaffungsinformationen (Los 2)  
Zweck  
Beschreibung des Loses  
Titel: Schülerbeförderung auf dem Unterrichtsweg (Schwimmunterricht)  
Beschreibung: Beförderung von Schülerinnen und Schülern von der Staatl. Gemeinschaftsschule "Rodeberg" in Struth zum Hallenbad Vitalpark in Heilbad Heiligenstadt und zurück  
Umfang der Auftragsvergabe  
Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Nein  
Hauptklassifikation  
CPV-Code Hauptteil: 60000000-8  
Art des Auftrags  
Art der strategischen Beschaffung:  
Ort der Leistungserbringung  
NUTS-3-Code: DEG06  
Land: Deutschland  
Geschätzte Laufzeit  
Beginn: 02.08.2024 Ende: 31.03.2028  
Verlängerung des Vertrags  
Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja  
Verwendung von EU-Mitteln  
Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein  
Zusätzliche Informationen  
Ausschreibungsbedingungen  
Zuschlagskriterien  
Preis, Gewichtung: 100,00  
Elektronischer Katalog  
Elektronischer Katalog: Nein  
Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge  
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Europäischen Parlaments und des Rates 2009/33/EG (Richtlinie über saubere Fahrzeuge – CVD): Nein

**Vergabenummer: L24-0037-40**  
**Konzession Schulspeisung**

Nationale Ausschreibung nach UVgO  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabennr.  
L24-0037-40

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Telefonnummer:

+49 36066502055

Telefaxnummer:

+49 36066509035

E-Mail-Adresse:

vergabe@kreis-eic.de

Internet-Adresse:

<https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:

Vergabe von Konzessionen für die Sicherstellung der Versorgung mit Mittagessen an Schulen des Landkreises Eichsfeld

Menge und Umfang:

Schulspeisung an drei Schulen des Landkreises Eichsfeld für fünf Jahre

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld

Schulverwaltungsamt

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Leistungsorte:

Staatl. Grundschule "Regenbogen", Hintergasse 23, 37308 Geismar

Staatl. Grundschule "An der Gobert", Dorfstr. 50 a, 37308 Pfaffschwende

Staatl. Regelschule Ershausen, Kreisstr. 5, 37308 Schimberg

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe:

Nein

Angebote sind möglich für:  
die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind  
nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:

22.07.2024

Ende der Ausführungsfrist:

31.08.2029

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Sicherstellung der Essensversorgung ab 01.08.2024.

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e32a05fca-4741ba6998d18685>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis:

25.04.2024 10:00

Ablauf der Bindefrist:

31.05.2024

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Versorgungskonzept gem. Leistungsbeschreibung

Musterrechnung gem. Leistungsbeschreibung

Erlaubnisse/Zulassungen für die Ausführung der in der Konzession enthaltenen Leistungen

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

Ja

15. Sonstiges:

**Vergabenummer: L24-0001-70**  
**Verwertung Elektroaltgeräte**

Nationale Ausschreibung nach UVgO  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabennr.  
L24-0001-70

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Telefonnummer:

+49 36066502055

Telefaxnummer:

+49 36066509035

E-Mail-Adresse:

vergabe@kreis-eic.de

Internet-Adresse:

<https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:

Übernahme und Verwertung von Elektroaltgeräten der Sammelgruppen 4 und 5

Menge und Umfang:

Los 1: 250 to p.a. Sammelgruppe 4

Los 2: 90 to p.a. Sammelgruppe 5

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld

Deponie Beinrode

An der B247

37327 Leinefelde

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe:

Ja

Angebote sind möglich für:

Maximale Anzahl an Losen: 2

Beschreibung der Losaufteilung:

Los 1: 250 to p.a. Sammelgruppe 4

Los 2: 90 to p.a. Sammelgruppe 5

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:

01.07.2024

Ende der Ausführungsfrist:

30.06.2026

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18d8d4adefa-a3575a3a27966b5>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis:

30.04.2024 10:00

Ablauf der Bindefrist:

31.05.2024

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

7.1 Die Abrechnung durch den Auftragnehmer erfolgt monatlich.

7.2 Zuzahlungen durch den Auftraggeber sind ausgeschlossen.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eignungsunterlagen:

aktuelle Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 57 KrWG i.V.m. der Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (EfbV)

Nachweis in Form eines Zertifikats der Erstbehandlungsanlage (n) im Sinne des ElektroG, insbesondere § 21 ElektroG wird ausdrücklich verwiesen. Eine gültige Zertifizierung im notwendigen Umfang muss entweder bereits zum Angebotszeitpunkt vorliegen oder es muss ersatzweise eine Erklärung des Zertifizierers eingereicht werden, welche nachweist, dass die Ausstellung des Zertifikats im erforderlichen Umfang bis zum Leistungsbeginn erfolgen kann.

Nachweis der Genehmigung(en) für Sammlung, Transport und Umschlag der Elektro- und Elektronikaltgeräte (z.B. mit gültigem Efb-Zertifikat mit Liste der Tätigkeiten und Abfallarten) mit Nachweis, dass die Anforderungen gemäß § 21 ElektroG als Erstbehandlungsanlage erfüllt sind.

Nachweise zu Erklärungen in Formblatt 124LD Eigenerklärung zur Eignung.

Leistungsbezogene Unterlagen:

Benennung und Beschreibung der Verwertungswege für die Gerätegruppen 4 und 5 nach ElektroG.

Erklärung, ob und wenn ja bzgl. welche Leistungsbestandteile der Bieter Leistungen an Unterauftragnehmer übertragen will. Diese Unterauftragnehmer sind zu benennen, falls sie zum Angebotszeitpunkt bereits bekannt sind.

Referenzliste, der bezüglich der ausgeschriebenen Leistungen und erbrachten Leistungen im Wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Auftragswertes, des Leistungsumfanges (Menge), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.



Arbeits- und Bietergemeinschaften haben sämtliche Erklärung und Nachweise für alle Mitglieder einzeln einzureichen. Auch für eventuelle Nachunternehmer sind sämtliche Erklärungen und Nachweise einzureichen.

Angabe, ob eine Zwischenlagerung geplant ist. Im Falle einer geplanten Zwischenlagerung hat der Bieter zu versichern, dass das Zwischenlager den gesetzlichen Vorschriften für die Erfassung und Lagerung von Elektrogeräten entspricht.

Benennung der Übergabestelle/Standort(e) der geplanten Erstbehandlungsanlage(n) (Beförderungsziel der Transportfahrzeuge) und deren Beschreibung

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

Ja

15. Sonstiges:

**Interne Kennung: L24-0021-32  
200242-2024 - Wettbewerb  
Deutschland – Transportmittel und Erzeugnisse für  
Verkehrszwecke – Waldbrand-Tanklöschfahrzeug (TLF-W)  
OJ S 68/2024 05/04/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
- Änderungsbekanntmachung  
Lieferungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Waldbrand-Tanklöschfahrzeug (TLF-W)

Beschreibung: Beschaffung eines Waldbrand-Tanklöschfahrzeugs (TLF-W) inkl. Aufbau und Beladung

Kennung des Verfahrens: f6fef992-4bb4-49df-a26c-3c24fa249c89

Interne Kennung: L24-0021-32

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: nationale Ausschlussgründe gem. GWB, VgV und ThürVgG

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Fahrzeugaufbau

Beschreibung: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Fahrzeugaufbau

Interne Kennung: LOT-0001

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden. Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (falls zutreffend) oder - ersetzende Bescheinigungen/Nachweise des Herkunfts- oder Niederlassungslandes des Bieters. Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum vorläufigen Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden. Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen: - Unternehmensvorstellung: Rechtsform, Dauer des Bestehens, Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft, Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz, Niederlassungen, Konzernverbund, Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz- oder Bilanzsumme, - Erklärung über Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, - Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung, - Eigenerklärung zur Einhaltung des MiLoG (Mindestlohngesetz). Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum vorläufigen Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: - Angabe der wesentlichen in den letzten drei Jahren ausgeführten vergleichbaren Fahrzeuge/Leistungen (Referenzliste) mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber, Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum ), - technische Beschreibungen der Positionen mit Maßen, Gewichten und Leistungen, - Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems gemäß DIN ISO 9001:2015 (nur durch den Bieter LOS 1), - Ablaufplan Realisierung gesamtes Auftragsvolumen mit Angabe der zeitlich geplanten Meilensteine zur Umsetzung des Auftrags (nur durch den Bieter LOS 1), - Übersicht über die Wartungsfristen der eingebauten Geräte und Aggregate sowohl des Fahrgestells als auch des Aufbaus (nur durch den Bieter LOS 1), - maßstabsgerechte Zeichnung des Auf-

baus (Innenausbau) sowie ein Beladevorschlag des ausgeschriebenen Fahrzeugs (sofern der Bieter den Zuschlag erhält, ist eine Konkretisierung nach Auftragserteilung vorzunehmen) (nur durch den Bieter LOS 1), - ausführliche Fahrzeugbeschreibung bzw. Detailangaben insbesondere zu folgenden Positionen (u.a. Datenblätter, Bildmaterial) (nur durch den Bieter LOS 1): Los 1- Pos.: - F.1 - Fahrgestell - F.3.01 - Diagramm - Motorleistung über Motordrehzahl (kW/PS über U/min) - F.3.01 - Diagramm - Motordrehmoment über Motordrehzahl (Nm über U/min). - A.12.20 - Dachluken - A.12.21 - Bordkommunikationssystem - A.14.10 - Dachkästen / Möglichkeit Personentransport - A.14.12 - Lagerung Schleifkorbtrage - A.19.02 - Feuerlöschkreiselpumpe - A.20.02 - thermischer Selbstschutz - A.24.03 - Druckzumischanlage, - Nachweis der Zertifizierung Einbau Digitalfunkgerät (Firma SEPURA) (nur durch den Bieter von LOS 1), - Nachweis der Zertifizierung zum Aufbau von Fahrzeugen auf dem angebotenen Fahrgestell (nur durch den Bieter von LOS 1), - achsbezogene vorläufige Gewichtsbilanz (Gesamt, Verteilung Vorder- und Hinterachse sowie rechts und links) (nur durch den Bieter von LOS 1), - Energiebilanz (KFZ-Elektrik, Zusatzelektrik, Fremdeinspeisung) nach Muster der DIN SPEC 14507-2 (nur durch den Bieter von LOS 1). Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18dc0e46b35-199add6195f8f82d>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 10:30:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 39 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung nach § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 29/04/2024 10:30:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verfahren vor der Vergabekammer: § 160 GWB Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

#### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Feuerwehrtechnische Fahrzeugbeladung

Beschreibung: Feuerwehrtechnische Fahrzeugbeladung

Interne Kennung: LOT-0002

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden. Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (falls zutreffend) oder - ersetzende Bescheinigungen/Nachweise des Herkunfts- oder Niederlassungslandes des Bieters. Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum vorläufigen Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden. Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen: - Unternehmensvorstellung: Rechtsform, Dauer des Bestehens, Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft, Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz, Niederlassungen, Konzernverbund, Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz- oder Bilanzsumme, - Erklärung über Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, - Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung, - Eigenerklärung zur Einhaltung des MiLoG (Mindestlohngesetz). Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum vorläufigen Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit haben Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft das Formblatt VHB 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: - Angabe der wesentlichen in den letzten drei Jahren ausgeführten vergleichbaren Fahrzeuge/Leistungen (Referenzliste) mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber, Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum ), - technische Beschreibungen der Positionen mit Maßen, Gewichten und Leistungen, - Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems gemäß DIN ISO 9001:2015 (nur durch den Bieter LOS 1), - Ablaufplan Realisierung gesamtes Auftragsvolumen mit Angabe der zeitlich geplanten Meilensteine zur Umsetzung des Auftrags (nur durch den Bieter LOS 1), - Übersicht über die Wartungsfristen der eingebauten Geräte und Aggregate sowohl des Fahrgestells als auch des Aufbaus (nur durch den Bieter LOS 1), - maßstabsgerechte Zeichnung des Aufbaus (Innenausbau) sowie ein Beladevorschlag des ausgeschriebenen Fahrzeugs (sofern der Bieter den Zuschlag erhält, ist eine Konkretisierung nach Auftragserteilung vorzunehmen) (nur durch den Bieter LOS 1), - ausführliche Fahrzeugbeschreibung bzw. Detailangaben insbesondere zu folgenden Positionen (u.a. Datenblätter, Bildmaterial) (nur durch den Bieter LOS 1): Los 1- Pos.: - F.1 - Fahrgestell - F.3.01 - Diagramm - Motorleistung über Motordrehzahl (kW/PS über U/min) - F.3.01 - Diagramm - Motordrehmoment über Motordrehzahl (Nm über U/min). - A.12.20 - Dachluken - A.12.21 - Bordkommunikationssystem - A.14.10 - Dachkästen / Möglichkeit Personentransport - A.14.12 - Lagerung Schleifkorbtrage - A.19.02 - Feuerlöschkreiselpumpe - A.20.02 - thermischer Selbstschutz - A.24.03 - Druckzumischanlage, - Nachweis der Zertifizierung Einbau Digitalfunkgerät (Firma SEPURA) (nur durch den Bieter von LOS 1), - Nachweis der Zertifizierung zum Aufbau von Fahrzeugen auf dem angebotenen Fahrgestell (nur durch den Bieter von LOS 1), - achsbezogene vorläufige Gewichtsbilanz (Gesamt, Verteilung Vorder- und Hinterachse sowie rechts und links) (nur durch den Bieter von LOS 1), - Energiebilanz (KFZ-Elektrik, Zusatzelektrik, Fremdeinspeisung) nach Muster der DIN SPEC 14507-2 (nur durch den Bieter von LOS 1). Bei Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sind oben genannte Nachweise ebenso für die benannten Unternehmen vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18dc0e46b35-199add6195f8f82d>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 10:30:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 39 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung nach § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 29/04/2024 10:30:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verfahren vor der Vergabekammer: § 160 GWB Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

### 8. Organisationen

#### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 16061000-0001-34

Postanschrift: Friedensplatz 8

Stadt: Heilbad Heiligenstadt

Postleitzahl: 37308

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

Telefon: +49 3606-650-2050

Internetadresse: <https://www.kreis-eic.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender\_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 31bb28e1-72cc-49e7-877d-4bda2f9e0385-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Anpassung der einzureichenden Unterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 16865ae4-4127-40d8-b870-859db9dec84c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2024 13:38:09 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 200242-2024

AbI. S – Nummer der Ausgabe: 68/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/04/2024

## **Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

### **Antrag des Gewässerunterhaltungsverbandes Leine/Frieda/Rosoppe zur Initiierung der eigendynamischen Entwicklung der Geislede sowie Herstellung der Durchgängigkeit im Gewässerabschnitt 8 im Zuge der Umsetzung der EG-WRRL**

Das Ingenieurbüro Wand – Wasser- und Talsperrenbau plant im Auftrag des Gewässerunterhaltungsverbandes Leine/Frieda/Rosoppe (Vorhabensträger) im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG) das Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung der Geislede, die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit sowie Maßnahmen zur Strukturverbesserung im Gewässerabschnitt 8 der Geislede zwischen Kreuzebra und Geisleden und hat einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 68 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geltenden Fassung vom 22.12.2023, gestellt.

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um einen Gewässerausbau, für welchen nach Anlage 1 Nr. 13.18.2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 540), in der zuletzt geltenden Fassung vom 04.12.2023, die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zu erfolgen hat.

Im Zuge der Umsetzung der geplanten Maßnahme soll die eigendynamische Entwicklung des Fließgewässers durch den Einbau verschiedener Strukturelemente wie Pfahlriegeln und Bühnen oder Erosionsschutzanlagen zur Böschungssicherung gefördert werden als auch die Durchgängigkeit durch den Rückbau einer Furt und von zwei Sohlabstürzen erreicht werden. Des Weiteren soll sich die geplante Sohlanhebung der Geislede langfristig positiv auf die Gewässergüte, der unterhalb des Maßnahmengebietes befindlichen Quellfassungen der Trinkwasserversorgung, auswirken.

Das Maßnahmenpaket zur Renaturierung der Geislede im Gewässerabschnitt 8 umfasst wasserbauliche Aktivitäten in 14 Teilbereichen auf einer Länge von ca. 1,2 km. Zur Initiierung der ei-

gendynamischen Entwicklung, zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit sowie zur Verbesserung der Gewässerstruktur werden die nachfolgenden weitestgehenden ingenieurbioologischen Bauweisen/Ansätze verfolgt:

- Errichtung von Pfahlriegeln zur Anhebung der Gewässersohle
- Errichtung von Buhnen
- Errichtung von Buschbauleitwerken zur Böschungssicherung
- Errichtung von Faschinen und Spreitlagen zur Sicherung Böschungsfuß/Böschung
- Rückbau einer Furt und von 2 Sohlabstürzen sowie
- Profilierungsarbeiten zur Umverlegung des Gewässerbettes im Teilabschnitt 2 inkl. Einbau und Profilierung eines Absperrriegels im alten Flusslauf.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird eingeschätzt, dass das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassung zu berücksichtigen sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

Mit dem Gewässerausbau sind zwar räumlich begrenzte Eingriffe in das Gewässer, die Böschungen und Uferbereiche der Geislede auf einer Länge von ca. 1,2 km erforderlich, jedoch sind Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen vorgesehen. Die baubedingte Inanspruchnahme von Flächen für Bauzufahrten usw. erfolgt nur temporär.

Unter Beachtung der besonderen Sorgfaltspflicht, der Maßnahmenbereich befindet sich in einem hochsensiblen Wasserschutzgebiet – Schutzzone II, während der baulichen Realisierung durch eine engmaschige hydrologische/hydrogeologische Überwachung der Baustelle, Einsatz einer qualifizierten und fachkundigen Wasserbaufirma sowie Früherkennungssystemen und der Vorhaltung mobiler Filteranlagen im Havariefall wird der Trinkwasserschutz gewährleistet und das gesamte Vorhaben kann anhaltend einen positiven Einfluss auf die Gewässergüte der Trinkwasserversorgung bewirken. Durch die Verbesserung der Gewässerstruktur ist ebenfalls mit einer allgemeinen ökologischen Aufwertung im Sinne der EG-WRRL zu rechnen, welche die Artenvielfalt der Flora und Fauna erheblich erhöhen wird. Insgesamt bedürfen die Maßnahmen keines Ausgleiches, da nach dem Eingriff ein wesentlicher Biotopwertzuwachs zu verzeichnen ist. Eine Verschlechterung der derzeit vorhandenen Abflussverhältnisse erfolgt nicht

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513), in der zuletzt geltenden Fassung im Landratsamt, Untere Wasserbehörde, Friedensplatz 8, 37308 Heiligenstadt, zugänglich.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Landkreises Eichsfeld [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) unter Aktuelles/Amtsblatt veröffentlicht.

Heilbad Heiligenstadt, den 03.04.2024

Der Landrat



Trinkwasserzweckverband „Oberes Leinetal“, Vorm Pfaffenstiege 8,  
37327 Leinefelde-Worbis

## **60. Sitzung der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Oberes Leinetal am 15. April 2024**

Die 60. Sitzung der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Oberes Leinetal“ findet am

**Montag, den 15. April 2024 um 9:00 Uhr**

im Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes „Oberes Leinetal“, Vorm Pfaffenstiege 8 in Leinefelde statt.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 04.12.2023
4. Bericht der Werkleitung
5. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Kaufvertrages für einen VW Caddy Kastenwagen  
4 Motion  
Beschlussvorlage 01 / 2024
6. Anfragen und Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

gez. Christian Zwingmann  
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra

### **73. Verbandsversammlung am 08.05.2024**

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) führt seine 73. Verbandsversammlung am

**Mittwoch, den 8. Mai 2024 um 17.00 Uhr**

in 99735 Kleinfurra, An der B 4 im Verwaltungsgebäude des Kreisabfallwirtschaftszentrums Nentzelsrode durch.

#### Tagesordnung

#### **Öffentlicher Teil der Sitzung**

01. Eröffnung
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
03. Feststellung der Beschlussfähigkeit
04. Feststellung der Tagesordnung
05. Genehmigung der Niederschrift der 72. Verbandsversammlung des öffentlichen Teils LXXIII – 01/24
06. Bericht des Verbandsvorsitzenden
07. Beratung und Beschlussfassung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) zur Abschlagshöhe 2024;  
17. Änderung der ZAN-Entgeltordnung vom 11.09.2007 LXXIII – 02/24
08. Anfragen und Mitteilungen zum öffentlichen Teil der Sitzung
09. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

gez. Jendricke  
Verbandsvorsitzender